

Franz Blei an Arthur Schnitzler, 12. 10. 1903

München, Arcisstrasse 19

Sehr geehrter Herr Arthur Schnitzler,
Miss Johnson kam mit Empfehlungen von sehr guten Engländern, wie Yeats und
A. Symons zu mir und auf die Frage, was sie übersetzen solle, rieth ich ihr zu dem
Grünen Kakadu. Die Dame wird sicher eine sehr gute Übertragung zu stand bringen
und dass sie damit bei den englischen Bühnen mehr Glück haben wird wie
mit ihren eigenhändigen Stücken ist keine Frage. Wenn Sie daher nicht andere
entscheidende Gründe dagegen haben, möchte ich mir erlauben, Ihnen Miss
Johnson für die Übertragung zu empfehlen.

Ich bin Ihr ganz ergebener

Franz Blei.

12. 10. 1903.

© CUL, Schnitzler, B 14.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 593 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift beschriftet: »BLEI« und datiert »12/10 903« 2) mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »7« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »2«

Erwähnte Entitäten

Personen: Fanny Johnson, Arthur Symons, William Butler Yeats

Werke: Der grüne Kakadu. Groteske in einem Akt

Orte: Arcisstraße, England, Wien